

Abteilung für Kirchenrecht

Jun.-Prof. Dr. Bernhard Sven Anuth

E-Mail: bernhard.anuth@uni-tuebingen.de
 Internet: www.uni-tuebingen.de/kirchenrecht
 Büro: Liebermeisterstraße 12 (Theologicum), EG Zimmer 50
 Telefon: 07071 / 29-76975
 Sprechstunde: Donnerstag ab 13.15 Uhr und nach Vereinbarung

Sekretariat: Margit Happle

E-Mail: kirchenrecht@uni-tuebingen.de, margit.happle@uni-tuebingen.de
 Internet: www.uni-tuebingen.de/kirchenrecht
 Büro: Liebermeisterstraße 12 (Theologicum), EG Zimmer 44
 Telefon: 07071 / 29-78070
 Öffnungszeiten: täglich: 9.00 – 11.30 Uhr

Apl. Prof. Dr. Hans-Jürgen Guth

E-Mail: info@dekanat-balingen.de
 Telefon / Fax: Tel.: 07433 / 90110-10; Fax: 07433 / 90110-19
 Postadresse: Katholisches Dekanat Balingen, Heilig Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen

Apl. Prof. Dr. Karl-Christoph Kuhn

E-Mail: karl-christoph.kuhn@uni-tuebingen.de
 Telefon: 07427 / 931631
 Postadresse: Schömbergstraße 3, 72365 Ratshausen

Vorlesung: Kirchliches Verfassungsrecht (2 SWS)

Anuth

Inhalt: Die römisch-katholische Kirche ist ihrem Selbstverständnis nach untrennbar zugleich Glaubens- und Rechtsgemeinschaft (LG 8). Ihre spezifische rechtliche Verfasstheit, insbesondere das Amt des Papstes, unterscheidet sie von den übrigen christlichen Konfessionen. Die Vorlesung führt v. a. anhand des II. Buches des Codex Iuris Canonici über das Volk Gottes in den rechtlichen Aufbau der Kirche ein.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte erwartet.

Leistungsnachweis: entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Studiengangs

Vorbereitende Literatur:

- Stephan Haering / Wilhelm Rees / Joseph Schmitz (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 3., vollständig neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2015, §§ 16-49.
- Schwendenwein, Hugo, Die Katholische Kirche. Aufbau und rechtliche Organisation (= MKCIC.B 37), Essen 2003.

MTh: M 10	LA HF: M 12	LA BF: M 9	BA NF: M 7	MTh: M 10
MGP 4.6	BA HF: Zusatzquali.	LA BF(BK/Mu): M 8	RHS 4.5	MGP 4.6
RBFHS 4.4	BAHS 2.6, 5.6	NFHS 2.6; BHS 2.6	LHS 2.6	RBFHS 4.4

Zeit: Donnerstag, 10-12 Uhr

Ort: siehe Aushang

Beginn: 19.04.2018

Kolloquium zur VL Kirchliches Verfassungsrecht (1 SWS)

Herburger

Begleitendes Kolloquium mit Lektüre zur Wiederholung und Vertiefung der VL „Kirchliches Verfassungsrecht“ als freiwilliges Angebot für alle Studierenden.
Das Kolloquium kann im Wahlmodul Ihres Studiengangs angerechnet werden.

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: siehe Aushang

Beginn: 2. Semesterwoche

Interdisziplinäres Kolloquium: Ekklesiologie (1 SWS)

Eisele, Holzem, Rahner, Anuth

Anmeldung: Über Campus

MGP 4.7

Zeit: Donnerstag, 12-13 Uhr

Ort: siehe Aushang

Beginn: 19.04.2018

Grundkurs: Einführungskurs in die praktisch-theologischen Fächer (2 SWS)

Odenthal, Schübler Anuth

Inhalt: In dieser interdisziplinären Veranstaltung werden die methodischen Grundlagen der praktisch-theologischen Fächergruppe aus den Blickwinkeln der theologischen Disziplinen Praktische Theologie, Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht vermittelt und anhand ausgewählter Themen exemplarisch erprobt.

Leistungsnachweis: Teilnahme und Mitarbeit

Literatur: Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung: Über Campus

LA HF (alt): M4

LA BF (alt): M1

LA HF (neu):
ROS 4.1

LA BF (neu):
RBFOS 1.5

B.Ed.: LOS 4.2

BA HF (neu):
BAOS 4.1

Zeit: Donnerstag, 16-18 Uhr

Ort: siehe Aushang

Beginn: 19.04.2018

Hauptseminar: Der Ablass – Relikt oder Instrument der Barmherzigkeit? (2 SWS)

Blum, Herburger, Anuth

Inhalt: Mit der Bulle „Misericordiae Vultus“ hat Papst Franziskus im April 2015 ein Jahr der Barmherzigkeit und gleichzeitig einen Plenarablass ausgerufen. Popularität haben dann in der gelebten Frömmigkeit v.a. die Pforten der Barmherzigkeit erlangt, die allerorten ausgerufen und geschmückt wurden. Mit ihnen ist auch der Ablass neu in den Fokus der kirchlichen Öffentlichkeit gelangt.

Nach Lehre und Recht der Kirche ist ein Ablass der „Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992). Dieses Verständnis ist vielen Gläubigen heute eher fremd oder zumindest erklärungsbedürftig. Zugleich ist seine Entwicklung im Mittelalter ein spannendes Phänomen, weil der Ablass viele Stränge mittelalterlicher Theologie und Frömmigkeit bündelt. Zudem haben aktuelle kirchengeschichtliche Untersuchungen gezeigt, dass sich Luthers Protest gegen die Kirche zwar an der Ablassfrage entzündete, seine Theologie aber durchaus Struktur analogien zur Ablasstheologie aufweist.

Vor diesem Hintergrund werden wir uns in diesem interdisziplinären Seminar mit dem mittelalterlichen Hintergrund, der reformatorischen Auseinandersetzung und der geltenden kirchlichen Lehre vom Ablass sowie ihrer kirchenrechtlichen Konkretisierung auseinandersetzen, um am Ende zu fragen: Wie aktuell sind der Ablass und die dahinter stehenden theologischen Implikationen (noch)?

Anmeldung: Über Campus bzw. in der ersten Seminarsitzung

MTh: M 11, 13/17	StEx HF: M 8, 12	StEx BF: M 7, 9	StEx BF(BK/Mu): M10,11	StEx BS: M 9
BA HF: M 9, 12	BA NF: M 8	MGP 5.1	MVP 6.1	MGP 7
RHS 4	RHS 9	RBFHS 5.3	LHS 2	LHS 5.1
LA-K-M 10	BHS 4.1	BLHS 3	BLHS 4	BAHS 2
BAHS 5.6.1	NFHS 2	NFHS 5.1		

Zeit: Mittwoch, 14-16 Uhr

Ort: siehe Aushang

Beginn: 18.04.2018

Hauptseminar: Kirchenfinanzierung und Kirchensteuer: eine religions- und kirchenrechtliche Bilanz verschiedener Modelle (Blockseminar / 2 SWS) **Guth**

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 20. April 2018, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt (Der Seminarraum wird noch bekanntgegeben)

Termine und Zeiten des Blockseminars:

Freitag, den 29. Juni 2018, 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 Samstag, den 30. Juni 2018, 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Freitag, den 13. Juli 2018, 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 Samstag, den 14. Juli 2018, 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

(Der Seminarraum wird noch bekanntgegeben.)

Inhalt:

Quellen:

Anmeldung: Teilnehmer(innen) können sich ab sofort unter der o. g. Adresse (z. B.: per Mail <info@dekanat-balingen.de>) anmelden. Eine Anmeldung über Campus ist auch möglich. Wer aus wichtigem Grund nicht an der Vorbesprechung teilnehmen kann, wird gebeten, sich im Voraus telefonisch mit dem Dozenten in Verbindung zu setzen.

MTh: M 11, 13/17	StEx HF: M 8, 12	StEx BF: M 7, 9	StEx BF(BK/Mu): M 10, 11	StEx BS: M 9
BA HF: M 9, 12	BA NF: M 8			
M: MGP 5.1, MVP 6.1	R: RHS 9	RBF: RBFHS 5.3	L: LHS 2.7, LHS 5.1	LAK: LA-K-M 10
B: BHS 4.1	BL: BHS 3	BA: BAHS 2.7, BAHS 5.6.1,		

	NFHS 2.7, NFHS 5.1	
--	-----------------------	--

Zeit: siehe oben

Ort: siehe Aushang

Beginn: siehe oben